

Aktuelles von der KKS

Proof of Concept „VETmobil“: Start der Probierphase

Endlich ist es soweit: Der Prototyp der mobilen Anwendung zur Durchführung einer Veterinärkontrolle für die Tierart „Schweine“ kann ausprobiert werden. Unter Berücksichtigung der Vorgaben des Handbuchs zur Tierschutzüberwachung in Nutztierhaltungen bildet sie den Ablauf einer Kontrolle im Stall ab. Per Text- oder Spracheingabe, Foto oder Video können ohne Medienbrüche und ohne Einsatz weiterer Tools oder gar Papier alle Beanstandungen dokumentiert werden. Weitere unterstützende Funktionen umfassen die Flächen- und Lichtmessung ebenso wie das Zählen von Tieren mittels einer KI-Anwendung.

Die Entwicklung erfolgte in den vergangenen vier Monaten im Rahmen eines Proof of Concept und wurde geleitet durch die Anforderungen, welche die KKS in gemeinsamen Workshops mit Veterinärinnen und Veterinären aufgenommen hat. Ab sofort sind Sie herzlich eingeladen, sich zum Ausprobieren des Prototypen „VETmobil“ anzumelden; eine E-Mail an kks@sla.niedersachsen.de genügt. Ziel ist es, folgende Erkenntnisse zu gewinnen:

- Sind mit dem Prototypen all Ihre Anforderungen berücksichtigt und nutzerfreundlich umgesetzt worden?
- Würden Sie begrüßen, dass der Prototyp umfassend ausentwickelt wird?

Zentraler Service zur Erstellung von Statistiken: Beginn der Umsetzungsphase

Die bisher in BALVI iP vorhandene Möglichkeit, Statistiken und Auswertungen zu erstellen, ist in der Version iP2 nicht mehr gegeben. Basierend auf einem LAV-Beschluss wird die KKS deshalb diese Funktionen als zentralen Service bereitstellen. Die Realisierungsvoraussetzungen hierfür sind einerseits die Beauftragung der BALVI GmbH mit der Datenbereitstellung über eine API-Schnittstelle sowie andererseits die Auswahl eines Anbieters, der die Anforderungen an einen zentralen Service erfüllt. Beide Bedingungen sind inzwischen gegeben, sodass die Umsetzungsphase beginnen kann.

Im nächsten Schritt organisiert die KKS Gespräche zur Abstimmung der notwendigen Aktivitäten mit den Landesrechenzentren. Ein weiterer wesentlicher Bestandteil dieser Phase wird die Erarbeitung und Umsetzung eines Kommunikations- und Schulungskonzepts für die Anwendenden sein.

Zentrale Services zur Unterstützung des Krisenmanagements im gesundheitlichen Verbraucherschutz

Unter dieser Überschrift hat ein neues Modernisierungsprojekt begonnen, das im ersten Schritt bis Ende 2026 auf die Krisenverwaltung im Tierseuchenfall fokussiert. Danach werden Lebens- und Futtermittel sowie der nukleare Ereignisfall behandelt.

Eine gute Benutzererfahrung steht im Mittelpunkt der Modernisierung. Dafür muss das zukünftige Programm auch direkt mit dem nationalen Meldesystem für Tierseuchen kompatibel sein.

Hierzu hat ein erster Workshop mit Kommunen, Mittelbehörden, Ministerien und dem FLI stattgefunden (siehe Karte). So konnten mit breit gefächertem Expertenwissen die praktischen Arbeitsabläufe und Aktivitäten im Gesamtzusammenhang beleuchtet werden. Diese Arbeit wird in den nächsten Wochen fortgesetzt. Auf Basis der Ergebnisse wird die Technik in enger Zusammenarbeit mit dem FLI und der PG TSN der LAV-AG LuK geplant.



Ihr/Euer KKS-Team



Diesen Newsletter abonnieren

Auf der Internetseite der KKS gibt es die Möglichkeit, diesen Newsletter zu abonnieren. Unter www.sla.niedersachsen.de gelangen Sie über die Menüführung wie folgt dorthin:

[Startseite > Unsere Produkte > KKS / ZITA gV > Übersicht](#)

Mit der KKS ins Gespräch kommen

Bitte fühlen Sie sich weiterhin herzlich eingeladen, die KKS als Chance für neue Ideen und Verbesserungen in der IT-Landschaft des gesundheitlichen Verbraucherschutzes zu sehen und zu nutzen!

Die Fortführung von Hospitationen ist eine Herzensangelegenheit der KKS, um die Impulse und den Input aus Kommunen, Ländern und Bund aufzunehmen und in die Projektarbeit integrieren zu können. Dafür können Sie jederzeit Kontakt zu uns aufnehmen. Gerne können Sie auch Ihre Anforderungen und Fragen aus der täglichen Arbeit per E-Mail an die KKS senden.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen unter kks@sla.niedersachsen.de. Vielen Dank!

Herausgeber:

Servicezentrum Landentwicklung und Agrarförderung
Dezernat K – Koordinierungs- und Kommunikationsstelle (KKS)
Wiesenstraße 1, 30169 Hannover
E-Mail: kks@sla.niedersachsen.de
Web: www.sla.niedersachsen.de > [Unsere Produkte](#) > [KKS / ZITA gV](#)